

Das Palästina-Komitee Stuttgart e. V. appelliert an eure Solidarität
Spendenaufruf für das Al-Awda-Krankenhaus
in Gaza, läuft weiter

Appell aus Gaza von Dr. Ahmad Muhanna,
Al-Awda-Hospital



Für die Bekämpfung der Corona-Epidemie fehlt im Gazastreifen jegliche Ausstattung

Link zum Video:

<https://www.youtube.com/watch?v=LcORhvFqNjs>

Infolge von 14 Jahren kompletter Abriegelung und mehreren israelischen Kriegen befinden sich die Gesundheitseinrichtungen im Gazastreifen bereits in „normalen Zeiten“ am Rande des Zusammenbruchs und sind nicht in der Lage, die Grundbedürfnisse der 2-Millionen-Bevölkerung zu decken. Gaza leidet unter einem ständigen Mangel an Medikamenten und medizinischer Ausrüstung. Die **Corona-Epidemie** verschärft die katastrophalen Bedingungen nochmals extrem.

Die israelischen Kriege, in denen sich die Angriffe der Besatzungsmacht oft gezielt gegen industrielle und Produktionsanlagen richteten, haben nach Angaben des Palestinian Center for Human Rights (PCHR) 70% von ihnen zerstört. Unter einer unsicheren Ernährungssituation leiden in dem sehr dicht bevölkerten Landstrich 67 % der Menschen, der Arbeitslosenanteil liegt bei 45 %, die Armutsrate bei 53 %. Mit der vom Corona-Virus erzwungenen Schließung von Schulen, Kindergärten, Universitäten, sozialen Institutionen, Hochzeitshallen, Cafés, Restaurants und vielen anderen Einrichtungen sind noch wesentlich mehr existenzielle Lebensgrundlagen für die arme Bevölkerung verloren gegangen.

Die für die Gesundheit Verantwortlichen tun, was sie können. Bereits seit dem 15. März 2020 werden alle Personen, die über die Sperranlagen rund um den Gazastreifen einreisen, zunächst in Quarantäne gebracht. Für die Bekämpfung der Corona-Epidemie fehlen jedoch alle Mittel. **Von den 110 Betten für Intensivpflege, die für die 2-Millionen-Bevölkerung zur Verfügung stehen, werden mehr als 70 %**

ständig benötigt, so dass es für Corona-Kranke kaum Behandlungsmöglichkeiten gibt. Ein genauso großer Mangel besteht bei Beatmungsgeräten und Material für Tests auf Corona-Viren.

Mit unserer Spendensammlung wollen wir das **Al-Awda-Krankenhaus** mit Sitz im Flüchtlingslager *Jabalia* im nördlichen Gazastreifen unterstützen. Das Krankenhaus wurde im Jahr 1985 von der *Union of Health Work Committees* (UHC) gegründet, einer der führenden palästinensischen Selbsthilfeorganisationen im Gesundheitsbereich. Das Krankenhaus versorgt jährlich etwa 300 000 Patienten mit medizinischer Hilfe.

Das Personal von *Al-Awda* möchte die Spenden vor allem für präventive Maßnahmen wie die Aufklärung der Bevölkerung und die entsprechende Ausstattung wie Sterilisierungsmöglichkeiten, Atemschutz-Masken, Schutzhandschuhe usw. nutzen. Das Krankenhausteam muss sich auf das Schlimmste vorbereiten.

Wir bitten euch, die PalästinenserInnen im Gazastreifen zu unterstützen, damit sie eine bessere Zukunft, ohne Pandemie und Unterdrückung erreichen können.

Vielen Dank für Ihre/eure Unterstützung!

Spendenkonto:

Palästinakomitee Stuttgart e. V.

Stichwort: Al-Awda-Krankenhaus

IBAN: DE70600501017005892278

BIC/SWIFT: SOLADEST600

Attia Rajab für den Vorstand des Palästinakomitee Stuttgart e.V.

Weitere Informationen über das *Al-Awda*-Krankenhaus:

<http://gaza-health.com/en/>

<http://gaza-health.com/en/index.php?act=page&id=9>

<https://www.facebook.com/UHWC Gaza/>

https://drive.google.com/file/d/17Y6L1RmTHtao9DjsV95EIK6xevt_oUQv/view

Palästinakomitee Stuttgart e.V.

palaestinakomitee-stuttgart.de – de-de.facebook.com/PaKo.Stuttgart

V.i.S.d.P. Attia Rajab, Johannes-Krämerstr. 43, 70597 Stuttgart